Mäni Gatschet erzählt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 36

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Mäni Gatschet erzählt (13)

So, am Samschtig gibt's eine grosse Familienexpedition. Der Hans wott syr Frou endlich einen schönen Pelzkragen kaufen, der Joggi will mit wegen dem lustigen Hund bei Blasers, ds Aenni, weil's schliesslich nicht allein zu Hause bleiben mag und ds Liseli, dä Modesturm, bleibt sowieso nicht dänne, wenn's um Pelze geht. Afäng, es hat einen guten Geschmack und soll helfen raten. Ja, und der Mäni Gatschet macht den Chummerzhülf mit dem Portmenee, dass es doch noch zu einem Zvieri langt, wenn Hanses Gäldsack öppe Schwindsucht bekommen sollte.

So schlimm wird das zwar nicht sein, ich bin ömel dennzumale ab dem Preis für den Pelzmantel ou nid hert erchlüpft; d'Houptsach isch, wenn es etwas Rechtes ist, man hat dann schliesslich so ein Pelzviech umen mängs Jahr und es söll gäng ordeli usgseh.

Sie haben dort gar nobli Chundschaft, hohe Ratsherren und ander rych Lüt, aber wenn üserein chunnt, so wüssen sie so rächt zu raten und sich z'gmüejen um eim, dass man auch ja zufrieden sei. Me darfs ömel de zeige, wenn man Blasers Schildli in einem Pelz hat, das sind gschueleti Fachlüt und ständigi Gwärbler und nicht dere Driynepfuscher, wie es halt auch in diesem Beruf etliche gibt.

«Die Pelzwerkstatt für hohe Ansprüche» vom Fritz Blaser-Haller ist an der Thunstrasse 2, grad obehär em Historische Museum und wisawi vom Worbbähnlibahnhof. Und es ist sich derwärt, hinzugehen, wie bei allen, wo sich öppen das ganze Jahr bei den Abonnänten vo der Bärnerwuche empfählen. Minggisfirmen inseriern nicht i der Bärnerwuche, es tät ne ou nüt nütze.

Es kann vorkommen, dass Diplomatenautos vor dem Hause stehen oder dass man dinnen Lüt als gäbige Chunden trifft, wo man süsch schier nicht mehr under die gwöhnlechen Stärblichen rechnet. Aber man kann einewäg ungsinnet zuechetrappen und isch als Chund nid minger wärt.

Mäni Gatschet

Gute Herrenkleider

SCHILD

Von jeher vorteilhaft

SCHILD AG. BERN

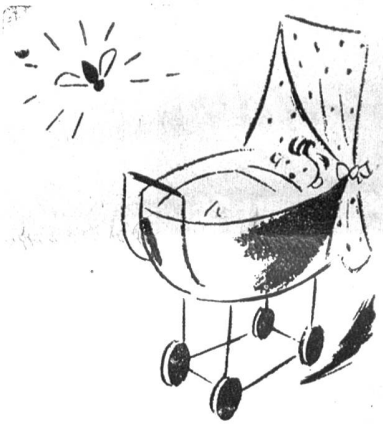
Tuch- und Deckenfabrik

Wasserwerkgasse 17 (Matte)
Telephon 22612



Lesen Sie die neuerschienene

Kulisse



Keine Fliegen, keine Mücken

dank

Neocid Spray

Erstes Spritzmittel mit Dauerwirkung.
Eine einzige Behandlung befreit Ihr Heim während Wochen von Fliegen und Mücken.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

DDT Geigy DDT

Neocid-Spray ist ein DDT-Geigy-Produkt

